

Mi 10.12. ab 18:30 Uhr

Ausstellungseröffnung „Mensch, Du hast Recht(e)!“
und Vortrag zum Thema „Versammlungsrecht“
im Demokratiebahnhof Anklam (Bahnhof Anklam)

Artikel 20

- „1. Alle Menschen haben das Recht, sich friedlich zu versammeln und zu Vereinigungen zusammenzuschließen.
2. Niemand darf gezwungen werden, einer Vereinigung anzugehören.“

Dieses Thema ist aktueller denn je: Auch im Landkreis Vorpommern und dem Land M-V kommt es, wie anderenorts, immer wieder zu friedlichen Protesten, aber auch zu Veranstaltungen mit gewalttätigen Auseinandersetzungen. Mit diesem Veranstaltungsangebot im Rahmen der Ausstellung „Mensch, Du hast Recht(e)“ möchten wir die juristischen Hintergründe des Versammlungsrechtes beleuchten und uns dies von der Rechtsanwältin Verina Speckin erklären lassen. Es gilt Fragen zu klären wie: Was ist eigentlich eine Versammlung? Wer darf sich auf das Versammlungsrecht wann und wie berufen? Muss ich Versammlungen anmelden oder anzeigen? Kann der Anmelder für den Veranstaltungsverlauf haftbar gemacht werden? Unter welchen Gesichtspunkten können Veranstaltungen durch die Ordnungsbehörde beauftragt oder verboten werden? Welche Protestformen zählen zu den friedlichen? Welche Rechte haben Teilnehmer von Versammlungen gegenüber der Polizei? Welchen Pflichten müssen Polizeibeamte bei Veranstaltungen nachkommen?

18.30 Uhr: Einlass und Ankommen

19.00 Uhr: Offizielle Ausstellungseröffnung mit Grußworten des Anklamer Bürgermeisters Michael Galander
Vortrag zum Versammlungsrecht von RA Verina Speckin mit anschl. Diskussion und der Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung

➤ Ihre Teilnahme ist kostenlos.

➤ Veranstaltungsort:

DemokratieLaden

Burgstr. 9, 17389 Anklam



11.12.-10.1.2015

Ausstellung „Mensch, Du hast Recht(e)!“
im Demokratiebahnhof Anklam (Bahnhof Anklam)

Artikel 2

- „Jeder hat Anspruch auf die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.“

Mobiles Lernlabor: „Mensch, Du hast Recht(e)!“

Was sind Menschenrechte – und was ist Diskriminierung? Warum werden Menschen ausgegrenzt, und gibt es Rassismus im Alltag noch? Antworten auf alle diese Fragen gibt die bundesweit erste interaktive Wanderausstellung zu den Themen Menschenrechte und Diskriminierung.

➤ Ab 10. Dezember 2014 auch in Anklam.

Rassismus und Diskriminierung sind ein Problem der gesamten Gesellschaft. Verunsicherungen im Zuge von Globalisierung, Migration und einer zunehmenden sozialen Polarisierung der Gesellschaft bieten Anlässe für diskriminierende Welterklärungen sowie für menschenfeindliche Einstellungen. Das Lernlabor zeigt, dass Rassismus und Diskriminierung fest im Alltag verankert sind, sowohl im Denken als auch in der Sprache: wie ein selbstverständlich wirkender Mechanismus, Menschen in unterschiedliche Kategorien einzuordnen und zu bewerten. Über diesen Mechanismus werden dann gesellschaftliche Ein- und Ausschlüsse verhandelt. Das Lernlabor verdeutlicht auch, wie sich Debatten über Lebensgestaltungen und gesellschaftliche Leitbilder auf öffentliche Räume und damit das Zusammenleben auswirken.

Die Ausstellung mit den drei Themenbereichen »Diskriminierung«, »Normalität« und »Demokratie« lädt Sie ein, Ihr Wissen, Ihre Ansichten und Ihre Werte zu überprüfen.

➤ Nicht geöffnet: 24.-26.12. sowie 31.12. und 1.1.2015



Do 17.12. ab 16 Uhr

Vortrag zum Thema „Sozialrecht“
in den Räumlichkeiten der Kita Sonnenschein Anklam,
Bremer Straße 11, 17389 Anklam

Artikel 25

- „Jeder hat das Recht auf einen Lebensstandard, der seine und seiner Familie Gesundheit und Wohl gewährleistet, einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Versorgung und notwendige soziale Leistungen, sowie das Recht auf Sicherheit im Falle von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität oder Verwitmung, im Alter sowie bei anderweitigem Verlust seiner Unterhaltsmittel durch unverschuldete Umstände.“

Im Rahmen der Veranstaltung wird uns der Jurist Gregor Kochhan, der seit Jahren in der Sozialberatung tätig ist, mit den Grundlagen des Sozialrechts vertraut machen.

Wer in wirtschaftlich schwachen Regionen lebt, ist leider oft auf Unterstützung des Sozialstaates und des Bildungssystems angewiesen. Menschen sind den Behörden und dem „Hartz-IV-System“ ein Stück weit ausgeliefert und brauchen eine starke rechtliche Stellung, um selbstbestimmt ihre Chancen zu wahren und auszubauen, ihre materielle Existenz abzusichern. Darüber wollen wir mit Ihnen sprechen und diskutieren. Auch wollen wir der Frage nachgehen, was das Grundrecht auf das menschenwürdige Existenzminimum, das der Staat zu garantieren hat, überhaupt bedeutet. Alle Besucher sind herzlich eingeladen eigene Fragen mitzubringen. Wir werden uns bemühen, die lokalen Berater für weiterführende Gespräche und zur Unterstützung bei persönlichen Fällen als Ansprechpartner direkt vermitteln zu können.

➤ Ihre Teilnahme ist kostenlos möglich.

➤ Veranstaltungsort:

Kita Sonnenschein

Bremer Straße 11, 17389 Anklam

Wir danken der Johanniter-Kita „Sonnenschein“ für die Zusammenarbeit.



DEMO
KRATIE
LADEN
ANKLAM

"MENSCH, DU HAST RECHTE!"

EINE WANDER-AUSSTELLUNG DER
BILDUNGSSTÄTTE ANNE FRANK E.V.

**DAS MOBILE
LERNLABOR**

11.12.-10.1.2015

Ausstellung „Mensch, Du hast Recht(e)!“
im Demokratiebahnhof Anklam (Bahnhof Anklam)

Di 25.11. Faires Frühstück in Anklam

Mi 3.12. Filmabend in Pasewalk

Do 4.12. Filmabend in Anklam

Mi 10.12. Ausstellungseröffnung und Vortrag
zum Thema „Versammlungsfreiheit“
in Anklam

Do 17.12. Vortrag zum Thema „Sozialrecht“
in Anklam

Öffnungszeiten: vom 11.12.14 bis 10.1.15

Mo-Fr: 14-19 Uhr, Sa/So: 12-17 Uhr

Weitere Termine für Besichtigungen nach Absprache möglich

Artikel 1

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.“¹

¹Aus der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

Den Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die am 10.12.1948 von der Generalversammlung verkündet wurde, nehmen wir zum Anlass für die Veranstaltungsreihe „Mensch, Du hast Recht(e)!“.

Es würde uns freuen, wenn Sie der Besuch des Lernlabors oder die Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen motiviert, zukünftig Diskriminierung aktiv entgegen zu treten. Denken und besprechen Sie gerne mit uns Handlungsmöglichkeiten und finden Sie in unseren Veranstaltungen den Austausch mit anderen.

Ein wichtiger Partner bei der Entwicklung dieses Angebot ist uns die AG „Demokratie und Toleranz“ des Präventionsrates Anklam gewesen. Wir danken für die Unterstützung.

Der DemokratieLaden engagiert sich für die politische Bildung im ländlichen Raum als:

- Veranstaltungsort für: Lesungen / Vorträge / Filmvorführungen / Ausstellungen / Seminare u.ä.
- Ansprechpartner und Begegnungsstätte für Bürgerinnen und Bürger
- Kooperationspartner bei Projekten der politischen Bildung
- Anbieter von (kostenfreien) Publikationen und Materialien der Landeszentrale und Bundeszentrale für politische Bildung

Der DemokratieLaden ist Partner für alle Bürgerinnen und Bürger, die eine offene, demokratische Gesellschaft mitgestalten wollen.

- **Burgstraße 9 · 17389 Anklam**
Tel: 0 39 71/24 17 36, Mail: info@demokratieladen.de
www.facebook.com/DemokratieLaden

Di 25.11. ab 10 Uhr

„**Faires Frühstück**“ – eine Informationsveranstaltung zum Thema Fairer Handel im **Freiwilligenzentrum der Caritas**, Friedländerstr. 43 in Anklam

Artikel 4

„Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden; Sklaverei und Sklavenhandel in allen ihren Formen sind verboten.“

Einladung zum „Fairen Frühstück“

Die Rechte eines Menschen zu schützen und zu wahren kann mit dem Genuss eines fairen Frühstücks beginnen. Was sich dahinter verbirgt, was das heißt und warum dies eine wichtige und gute Sache ist, werden uns Renate Franke und Anna Fritzsche nahe bringen. Beide Frauen engagieren sich ehrenamtlich im Weltladen Greifswald. Sie berichten über soziale Arbeitsbedingungen, die Bedeutung umweltschonender Anbauweisen, von Gemeinschaftsprojekten und stabiler Bezahlung durch garantierte Preise für die Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Wir laden Sie herzlich ein, zu einem fairen Frühstück und mit uns der Antwort auf die Frage „Was ist fairer Handel?“ auf die Spur zu kommen.

- **Ihre Teilnahme ist kostenlos.**

In Zusammenarbeit mit dem Freiwilligenzentrum Anklam vom Caritas-Regionalzentrum Anklam

- **Veranstaltungsort:**
Freiwilligenzentrum der Caritas
Friedländerstraße 43, 17389 Anklam



25.11. FAIRES FRÜHSTÜCK | 3.12./4.12. FILMABEND

Mi 3.12. ab 19 Uhr

Escort, Dokumentarfilm: Guido Hendriks, und **Two at the Border** (Nacht Grenze Morgen), Dokumentarfilm: Tuna Kaptan, Felicitas Sonvilla, in der **St. Marien Kirche Pasewalk**

Artikel 14

„Jeder hat das Recht, in anderen Ländern vor Verfolgung Asyl zu suchen und zu genießen.“

Wir laden herzlich ein, zu Filmabenden der besonderen Art in Pasewalk und Anklam. Alle Filme beleuchten die Schwierigkeiten und Herausforderungen von und für Menschen, mit den Folgen von Krieg, Terror, Flucht und Asyl umzugehen.

- **Ihre Teilnahme ist kostenlos.**

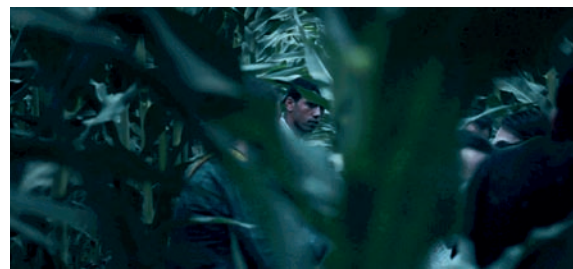
Escort, Dokumentarfilm: Guido Hendriks, NL 2013, OWE, 19 Min.

„Zusammen, Respekt, Verantwortung“ sind Ethos der niederländischen Gendarmerie Royal Netherlands Marechaussee. Zu ihren Aufgaben gehört die Begleitung von Abschiebungen abgelehnter Asylsuchender. In einem dreiwöchigen Vorbereitungskurs lernen Rekruten, dass Menschlichkeit die höchste Prämisse ihres Handelns sein soll. Wir begleiten die Soldaten Fay und Jordan bei ihrer Ausbildung und der Umsetzung. Die abzuschubenden Menschen sehen wir nur schemenhaft, u.a. in Videoaufzeichnungen der Überwachungskamera. Ihre angstvollen Stimmen sind zu hören, die unmenschliche Situation nur in Fays und Jordans Gesichtern zu lesen.

Two at the Border (Nacht Grenze Morgen)

Dokumentarfilm: Tuna Kaptan, Felicitas Sonvilla, GER 2013, OWE, 30 Min. Flüster im Dunkeln, es gibt Instruktionen für die Flucht über die türkisch-griechische Grenze. Die Schleuser Alis und Naser wissen nicht ob die Flucht gelang. Sie stammen aus Syrien und Palästina und träumen selbst von einem Leben in Europa. Ihre Versuche scheiterten, eine Rückkehr in die Heimat ist unmöglich. Nun halten sie sich als Schleuser über Wasser. Die Verhandlungsgespräche mit Flüchtlingen, die drohende Festnahme – eine Freundschaft auf ungewisse Zeit.

- **Veranstaltungsort:**
St. Marien Kirche Pasewalk
Große Kirchstraße 8, 17309 Pasewalk (in der Winterkirche)



Do 4.12. 19 Uhr

Everyday Rebellion, Regie: Riahi Brothers
im **DemokratieLaden Anklam**

Everyday Rebellion

Regie: Riahi Brothers, Österreich/Schweiz 2013, 110 Minuten OmU

Was haben „Occupy“, die spanischen „Indignados“ und der „Arabische Frühling“ gemeinsam? Was verbindet die Demokratibewegung im Iran mit dem Kampf in Syrien? Wo sind die Berührungspunkte zwischen den ukrainischen Oben-ohne-Aktivistinnen von „Femen“ und den oppositionellen Protesten in Ägypten? Die Gründe für den Protest sind in jedem Land ganz unterschiedlich, aber die kreativen gewaltfreien Taktiken sind sehr ähnlich und inspirieren sich gegenseitig auf überraschende Weise.

EVERYDAY REBELLION zeigt und analysiert die Aktionen und Strukturen von erfolgreichen Protestbewegungen und belegt, dass die Strategien des friedlichen Protestes der effektivste Weg aus Krise und Unterdrückung sind und man dabei auch noch Spaß haben kann!

- **Veranstaltungsort:**
DemokratieLaden
Burgstr. 9, 17389 Anklam
in Zusammenarbeit
mit dokART – ON TOUR

dokumentART
on Tour



10.12. AUSSTELLUNGSGERÖFFNUNG | 17.12. SOZIALRECHT